

TVK Inside

Das Fan-Magazin des TV Korschenbroich



Sa. 22.01 19:30 Uhr - TV Korschenbroich vs. HG Remscheid

Sa. 29.01 19:30 Uhr - TV Korschenbroich vs. HSG Siebengebirge



Deine Unterstützung des Leistungshandballs beim TVK!

„Handball mit Herz“, diesem Credo hat sich der TVK verschrieben. Der TVK hat das mittelfristige Ziel, sich wieder als fester Bestandteil der 3. Liga zu etablieren und dabei Talente aus der Region linker Niederrhein für den Leistungshandball zu gewinnen und zu entwickeln.

Mit Deinem Beitritt zum „Hand.Ball. Herz.-Club“ förderst Du aktiv den leistungsorientierten Handball am Niederrhein.

- Regionalliga 1989 bis 2006
- Westdeutscher Meister 2007 & 2009
- 2. Handballbundesliga 2008, 2010 und 2011
- 3. DHB Handballbundesliga 2012 bis 2018

Ihr Ansprechpartner
Jan Wolf,
Manager Marketing & Sponsoring
Tel.: +49 163 2603518
Mail: jan.wolf@hand-ball-herz.de

Christoph Zerbe,
Stv. Geschäftsführer
Tel.: +49 177 2462020
christoph.zerbe@hand-ball-herz.de



INHALT

Inhaltsverzeichnis / Vorwort	Seite 3-5
TVK Kader	Seite 6-7
Spielberichte	Seite 8-16
Unsere Gegner	Seite 17-20
Gilbert Lansen wird neuer Coach	Seite 22-23
Brinkheus, Schiffmann, Zidorn bleiben dem TVK treu.....	Seite 24-25
Mannschaftsfoto / Unsere Partner.....	Seite 26-29
Spielplan	Seite 30-31
Tabelle / Torschützen	Seite 32-33
BASI stellt sich vor	Seite 34-36
Unser Simon in Kenia	Seite 38-41
Unterstütze den TVK / TVK Hygienekonzept	Seite 42 -44
Unser Helferteam / Impressum	Seite 50-51



VORWORT

Liebe Freunde und Förderer des TVK,

ich wünsche Ihnen allen zunächst ein frohes und gesundes Jahr 2022! Auch wenn die aktuelle Pandemielage uns alle noch immer vor enorme Herausforderungen stellt, dürfen wir doch insgesamt mit einem guten Schuss Optimismus in das neue Jahr blicken. Die letzten Informationen zur Omikron-Variante geben uns Hoffnung, dass wir nach fast zwei Jahren mit starken Einschränkungen und Regeln, schrittweise in ein nahezu normales Leben



Peter Nilgen

VORWORT

Geschäftsführer Peter Nilgen



zurückkehren können. Hier möchte ich gleichzeitig noch einmal an alle Handball-Freunde appellieren, sich impfen zu lassen. Wir haben so die besten Chancen, die Pandemie hinter uns zu bringen.

Selbstverständlich gilt dies auch für den Sportbetrieb als Ganzes. In der Regionalliga Nordrhein sind vor der Weihnachtspause bereits einige Spiele Corona-bedingt zum Opfer gefallen. Diese müssen nun im eng gestrickten Terminkalender nachgeholt werden. Glücklicherweise sind wir als TVK hiervon bis dato verschont geblieben. An dieser Stelle möchte ich hier auch einmal unser Team loben, dass nicht

nur schon rechtzeitig vor dem Saisonstart vollständig durchgeimpft war, sondern sich darüber hinaus bereits in weiten Teilen der Booster-Impfung unterzogen hat. Die aktuell gültige 2G+Regel setzen die Jungs darüber hinaus schon seit einigen Wochen eigenständig um. Einen großen Dank möchte ich gerne auch an alle Zuschauer richten, die seit September unsere Heimspiele in der Waldsporthalle besucht haben. Sie haben sich alle sehr diszipliniert und verantwortungsbewusst verhalten und es so ermöglicht, dass unsere Heimspiele schon frühzeitig wieder an alte Vor-Corona-Zeiten erinnerten. Dies zeigt sich auch im Zuschauerzuspruch. Im Gegensatz zu vielen unserer Kon-

VORWORT

Geschäftsführer Peter Nilgen

kurrenten in der Liga, aber auch bis hin zur Handball-Bundesliga, haben wir in den ersten sechs Heimspielen dieser Saison schon fast wieder Zuschauerzahlen wie in der Saison 2019/20 erreicht. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns weiterhin so treu bleiben. Wir werden ganz sicher weiterhin alles dafür tun, um den Besuch der Waldsporthalle zu einer sicheren Veranstaltung zu machen.

Sportlich liegen wir absolut im Soll. Mit 18:4 Punkten haben wir uns einen festen Platz in der Spitzengruppe erarbeitet, den wir nicht mehr hergeben wollen. Im Auswärtsspiel beim OSC Rheinhausen erwarten wir einen Gegner, der noch nicht so richtig Fahrt aufgenommen hat, aber durchaus höher einzuschätzen ist, als es der aktuelle Tabellenplatz aussagt. In den darauf folgenden Heimspielen am 22.01.2022 gegen die HG Remscheid und am 29.01.2022 gegen die HSG Siebengebirge möchten wir mit unseren Fans im Rücken dann die nächsten Punkte einfahren. Und auch wenn beide Aufgaben auf dem Papier lösbar erscheinen, so hat insbesondere das letzte Heimspiel vor Weihnachten gegen den MTV Rheinw. Dinslaken gezeigt, dass wir uns auch zuhause keine Ruhepausen und Unkonzentriertheiten leisten dürfen. Jedes Spiel ist in dieser Liga eine Herausforderung.

Selbstverständlich sind auch die

Planungen für die Spielzeit 2022/23 in vollem Gange. Ich bin sehr froh, dass es Klaus Weyerbrock nach langer und intensiver Suche gelungen ist, mit Gilbert Larsen einen sehr spannenden Trainer zum TVK zu locken, der ab Sommer die Nachfolge von Dirk Wolf antreten wird. Und auch bezüglich des Spielerkaders sieht es momentan so aus, dass wir erneut einen wesentlichen Anteil der aktuellen Mannschaft auch in der kommenden Spielzeit wieder im TVK-Dress sehen werden. Ich bin zuversichtlich, dass wir die entsprechenden Vertragsverlängerungen und auch Neuverpflichtungen im Laufe der kommenden Wochen verkünden können.

Ich würden mich freuen, wenn Sie alle uns auch im Jahr 2022 so tatkräftig und stimmungsvoll unterstützen, wie im vergangenen Jahr. Lassen Sie uns positiv nach vorne blicken!

Herzlichst Ihr

Peter Nilgen

UNSER KADER FÜR DIE SAISON 2021/22



6 Lukas Bark
Geburtstag: 09.06.2001
Position: Linksaußen



25 David Biskamp
Geburtstag: 25.01.1993
Position: Linksaußen



17 Steffen Brinkhues
Geburtstag: 10.12.1997
Position: Rückraum Links



2 Henrik Schiffmann
Geburtstag: 25.12.1993
Position: Rückraum Rechts



43 Philip Schneider
Geburtstag: 17.10.1989
Position: Kreisläufer



20 Mats Wolf
Geburtstag: 17.09.1997
Position: Rückraum Mitte



50 Dustin Franz
Geburtstag: 03.01.2000
Position: Rückraum Mitte



Maxi Tobae
Geburtstag: 09.02.1997
Position: Kreisläufer



30 Max Jäger
Geburtstag: 30.11.1989
Position: Torwart



18 Nicolai Zidorn
Geburtstag: 09.10.1994
Position: Rückraum Links



Sascha Wistuba
Geburtstag: 10.05.1990
Position: Rechtsaußen



Dirk Wolf
Geburtstag: 29.12.1967
Position: Trainer



33 Marcus Neven
Geburtstag: 08.06.2001
Position: Rechtsaußen



23 Justin Kauwetter
Geburtstag: 08.09.2000
Position: Rückraum Rechts



97 Felix Krüger
Geburtstag: 20.06.1997
Position: Torwart



Michel Mantsch
Geburtstag: 08.06.1983
Position: Co-Trainer




active
by Dorint



Es gilt die Datenschutzerklärung der Dorint GmbH nach DS-GVO, abrufbar unter [dorint.com/datenschutz](https://www.dorint.com/datenschutz)

TRAUM-ERLEBNISSE mit den Dorint Hotels & Resorts

Auf die Plätze, fertig ... Action! Unvergessliche Momente mit #activebyDorint

Wollten Sie schon immer einmal Windsurfen lernen, unter fachkundiger Leitung in der Natur malen oder mit der Familie auf Trekking-Tour gehen? Gönnen Sie sich einen unvergesslichen Urlaub!

Auf unserer Website active.dorint.com überrascht Sie eine wachsende Auswahl an Extra-Highlights:

Finden Sie Ihr besonderes Event direkt mit dem Wunsch-Hotel zusammen oder ergänzen Sie Ihr Traum-Erlebnis zu Ihrer bereits bestehenden Buchung.

Gemeinsame Zeit verschenken:

#activebyDorint ist auch als Gutschein verfügbar!

active.dorint.com

SPIELBERICHT

SG Langenfeld – TV Korschenbroich 24:35 (13:18)



35:24-Erfolg bei der SG Langenfeld. Im neunten Spiel gelang der Mannschaft vom Niederrhein der siebte Sieg. An den kommenden beiden Samstagabenden stehen Heimspiele gegen den Neusser HV und den MTV Rheinwacht Dinslaken an.

Der TV Korschenbroich musste bei der SG Langenfeld ohne David Biskamp antreten, zudem fehlten auch der verhinderte Simon Foerster und der erkrankte Kreisläufer Philip Schneider. Zudem gab es in Langenfeld ein Wiedersehen mit Mathis Pötzsch, der in der Spielzeit 2017/2018 für den TVK auflief, und Antoine Baup, der 2015 von bis 2017 das TVK-Trikot trug.

Die Gäste vom Niederrhein begannen in der mit 85 Zuschauern gefüllten

KAG-Halle nervös, viele Fehler schlichen sich in das eigene Spiel ein – Fehler bei Tempogegenstößen oder unnötigen Ballverlusten im Spielaufbau. Dies spielte der SGL in der Anfangsphase in die Karten und so lag der amtierende DHB-Amateurpokalsieger in den ersten Minuten vorne. Doch ab der 8. Minute drehte sich das Blatt, der TVK lag durch einen Treffer von Lukas Bark erstmals mit 6:5 in Führung, Max Tobae und erneut Lukas Bark erhöhten bis zur 10. Minute sogar bis auf 8:5.

Allerdings sollten die Gastgeber die Begegnung bis zum 13:14 offen gestalten können. Mit und einem Treffer von Steffen Brinkhues sowie einem Hattrick von Max Tobae konnte der TVK die Führung bis auf 18:13 ausbauen.

SPIELBERICHT

SG Langenfeld – TV Korschenbroich 24:35 (13:18)

Im zweiten Durchgang wurde Lukas Bark vorsichtshalber geschont, der 20-Jährige hatte sich leicht am Sprunggelenk verletzt. Für ihn kamen erst Mats Wolf und später dann Dustin Fanz auf der linken Außenbahn zum Einsatz. Den Vorsprung baute der TVK kontinuierlich aus, die SGL kam nur einmal noch bis auf vier Tore (19:23, 41. Minute) heran. „Wir haben heute sehr stabil gespielt, waren sicher und gut in der Partie unterwegs. Deshalb haben wir frühzeitig durchwechseln können“, sagte Co-Trainer Michel Mantsch nach dem Spiel. „Ab der 15. Minute können wir mit der Leistung sehr zufrieden sein. Wir alle freuen uns über den souveränen und auch hochverdienten Erfolg hier in Langenfeld.“ Am Ende gelang den Gästen ein 35:24-Erfolg in der KAG-Halle in Langenfeld.

Für den TVK avancierten Mats Wolf (8 Tore) und Nicolai Zidorn (7 Tore) zu den erfolgreichsten Torschützen, für die SG Langenfeld waren Steffen Becker (8 Tore) und Mathis Pötzsch (6 Tore) die besten Werfer.

„Ein Dankeschön auch an unsere Fans, sie haben uns lautstark angefeuert“, merkte Mantsch nach dem 35:24-Auswärtssieg bei der SG Langenfeld an.

TV Korschenbroich: Felix Krüger, Max Jäger – Henrik Schiffmann (2), Lukas Bark (4/1), Sascha Wistuba (1), Steffen Brinkhues (3), Nicolai Zidorn (7/2),

Mats Wolf (8), Maxi Tobae (7), Justin Kauwetter (1), Marcus Neven (1), Dustin Fanz (1)

Statistik:

SG Langenfeld: Jonas Bang, Yorick Wolters – Ino Ahrens (2/2), Mathis Pötzsch (6), Maximilian Guggenmos, Vinzenz Preissegger (2), Tim Rahmann (2), Fynn Kriebel (1), Jörg Winter (1), Steffen Becker (8), Sandro Gohly (2), Antoine Baup, Jacob Schmitz, Nils Raschke

TV Korschenbroich: Felix Krüger, Max Jäger – Henrik Schiffmann (2), Lukas Bark (4/1), Sascha Wistuba (1), Steffen Brinkhues (3), Nicolai Zidorn (7/2), Mats Wolf (8), Max Tobae (7), Justin Kauwetter (1), Marcus Neven (1), Dustin Fanz (1)

Schiedsrichter: Deniz Argav und Maximilian Frankholz

Siebenmeter: SGL: 3/2 – TVK: 3/3

Zeitstrafen: SGL: 0 – TVK: 4 (2x 2 Minuten)

Rote Karte: Tim Rahmann (SGL, 33. Minute)

Spielfilm: 1:0 (2.), 3:3 (5.), 5:6 (8.), 6:8 (10.), 7:9 (15.), 10:11 (20.), 13:15 (25.), 13:18 (Halbzeit) – 13:19 (31.), 15:20 (35.), 18:23 (40.), 20:25 (45.), 21:29 (50.), 22:31 (55.), 24:35 (Endstand)

Individuell aus
Meisterhand!



HOLZTECHNIK | INNENAUSBAU | KREATIVES MÖBELDESIGN | EINBAUSCHRÄNKE
FENSTER UND ROLLADEN | TÜREN | SONNENSCHUTZ | FUSSBÖDEN

www.tischlerei-schlang.de



DER ERSATZTEILEPROFI

Wir brennen für Sie.

Autoteile und Kfz-Zubehör jetzt günstig online bestellen!



5€ RABATT
auf Ihre nächste Bestellung*
Rabatt-Code: HBH-8214-PQ
*Gültig bis 31.08.2024. Mindestbestellwert 250 € Warenwert. Nur im Online-Shop pro Kunde einmalig einlösbar. Code verfallen. Wird nur bei der Lieferung und keine separate Rechnung mit einem Warenkonto. Nicht einlösbar bei Änderungen. Nicht einlösbar bei Rückstellungen.

Online-Shop mit über 720.000 Ersatzteilen
www.der-ersatzteile-profi.de

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – Neusser HV 33:32 (20:13)



Was für ein packendes Derby zwischen dem TV Korschenbroich und dem Neusser HV. Die 350 Zuschauer in der ausverkauften Waldsporthalle erlebten zwei ganz unterschiedliche Halbzeiten. Nach einer deutlichen Führung für die Gastgeber in Halbzeit eins, holten die Gäste den Rückstand im zweiten Durchgang auf und kamen zum Ausgleich. Kurz vor dem Schlusspfiff des Schiedsrichtergespannes Wolfgang Fechtner und Knut Kolk sicherte Dustin Franz dem TV Korschenbroich den Last-Minute-Derby-Sieg gegen den NHV.

Die Vorfreude auf das Derby war bei beiden Mannschaften und auch im Korschenbroich sowie dem Neusser Fanlager riesengroß. 350 Zuschauer sorgten unter Einhaltung der Corona-Vorschriften für eine tolle und stimmungsvolle Kulisse in der Waldsporthalle.

Der TVK konnte furios starten, ging durch drei Treffer von Lukas Bark mit 3:0 (7. Minute) in Führung. Doch zwei

Treffer von Til Klause sowie jeweils ein Treffer von Steven Kurth und Tim Schriddels drehten die Begegnung, der Neusser HV führte in der 12. Minute mit 4:3. Es sollte allerdings auch die einzige Führung der Gäste am gesamten Abend sein.

Bis zum 6:6-Unentschieden in der 16. Minute blieb die Begegnung spannend und ausgeglichen. Doch nun setzte sich der TVK dank einer starken Defensivleistung im Zusammenspiel mit dem gut aufgelegten Max Jäger, der sich an diesem Abend auch einmal in die Torschützenliste eintragen konnte, Tor um Tor ab. Marcus Neven traf in der 18. Minute zum 10:7, bis zur Halbzeitpause setzte man sich bis auf 20:13 ab.

Auch aus der Halbzeitpause kam der TVK gut, Henrik Schiffmann erhöhte mit seinem Treffer auf 21:13. Doch der Acht-Tore-Vorsprung schmolz, Dirk Wolf reagierte in der 40. Minute mit einer Auszeit, zu diesem Zeitpunkt führte

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – Neusser HV 33:32 (20:13)

der TVK nur noch mit 24:19. „Der Neusser HV war in der Deckung in Halbzeit zwei wesentlich aggressiver als im ersten Durchgang“, sagte Dirk Wolf. Die Gäste verkürzten weiter, der ehemalige Korschenbroicher Aaron Jennes verkürzte auf 22:24. Til Klause beendete in der 56. Minute einen 4:0-Lauf für den NHV zum 29:29-Ausgleich. Die Spannung und Dramatik war in der Waldsporthalle deutlich spürbar. Nun sollte die Zeit von Dustin Franz kommen. Dem Spieler mit der Trikotnummer 50 sollten die letzten vier Minuten gehören. Drei der letzten vier Treffer markierte der 21-jährige „Dusi“. „Für Dustin Franz habe ich mich sehr gefreut. Als er in der Schlussphase ins Spiel kam, hat er seine Sache richtig gut gemacht und drei starke Aktionen gezeigt“, sagte Dirk Wolf nach dem Spiel. Und Dustin Franz war es dann auch, der den Ball beim Spielstand von 32:32 am Samstagabend zum letzten Mal im Gehäuse des Neusser HV beförderte.

Quasi mit dem Schlusspfiff gelang dem gebürtigen Cottbusser der emotionale Höhepunkt im TVK-Lager. Franz erzielte den 33:32-Siegtreffer für seine Mannschaft und sorgte damit für den kollektiven Jubel bei Mannschaft, Verantwortlichen und Fans des TV Korschenbroich.

„Natürlich freue ich mich sehr, dass wir das Derby für uns entscheiden

konnten. Aber ein Unentschieden wäre sicher ein gerechtes Ergebnis gewesen“, sagte Dirk Wolf nach dem Spiel. „Mit dem ersten Durchgang bin ich sehr zufrieden, dann haben wir aber eine komplett andere zweite Halbzeit erlebt. Wir haben uns zu sicher gefühlt und Neuss wieder ins Spiel gebracht. Am Ende können wir uns nur darüber freuen, dass Dustin Franz seine Sache in der Schlussphase so gut gemacht und mit seinem Treffer kurz vor Schluss den Derbysieg für uns unter Dach und Fach gebracht hat.“

Statistik: TV Korschenbroich: Felix Krüger, Max Jäger (1) – Henrik Schiffmann (7), Lukas Bark (6/3), Sascha Wistuba, Simon Foerster, Steffen Brinkhues (2), Nicolai Zidorn (2), Mats Wolf (6/2), Max Tobae (1), Justin Kauwetter, Marcus Neven (4), Philip Schneider (1), Dustin Franz (3)

Neusser HV: Paul Dreyer, Robin Schroif – Steven Kurth (1), Lukas Menze, Tim Schriddels (7/3), Jose Rosendahl (4), Til Klause (7/1), Sebastian Berentzen, Aaron Jennes (2), Henrik Ingenpaß (4), Daniel Küpper Ventura, Eric Böhnke (2), Aaron Rothkopf (5), Toni Petrovic

Schiedsrichter: Wolfgang Fechtner und Knut Kolk

Siebenmeter: TVK: 7/5 – NHV: 5/4
Zeitstrafen: TVK: 4 (2x 2 Minuten) – NHV: 10 (5x 2 Minuten)

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – Dinslaken 31:30 (17:17)



Durch den 31:30 (17:17)-Heimerfolg des TV Korschenbroich gegen den MTV Rheinwacht Dinslaken hat die Mannschaft von Dirk Wolf die Tabellenführung in der Nordrheinliga übernommen. Positiv auch die tolle Kulisse von 325 Zuschauern in der Waldsporthalle.

Nach dem Spiel war erst einmal durchatmen angesagt. „Das wichtigste heute ist tatsächlich, dass wir beide Punkte eingefahren haben. Alles andere müssen wir schnell abhaken. Nach einer langen Vorbereitung und nach den elf Meisterschaftsspielen merkte man der Mannschaft an, dass ihr heute die mentale frische fehlte. Deshalb kommt die Pause zum richtigen Zeitpunkt“, sagte Dirk Wolf nach dem Spiel.

Die Gäste aus Dinslaken gingen mit 2:0 und 3:1 in Führung. Diesem Rückstand sollte der TVK bis zur 22. Minute ständig hinterherlaufen.

Den 10:12-Rückstand drehten die

Gastgeber durch Treffer von Dustin Franz, Marcus Neven und Max Tobae zur ersten Führung, 13:12 hieß es in der 23. Minute. Dennoch blieben die Gäste dran und so ging es beim Halbzeitstand von 17:17 für beide Mannschaften in die Halbzeitpause.

„Wir haben keinen Zugriff in der Deckung bekommen. 17 Gegentreffer in einer Halbzeit sind einfach viel zu viel“, sagte Dirk Wolf.

Im zweiten Durchgang konnte sich der TVK erstmals mit drei Treffern absetzen. 22:19 und 23:20 hieß es in der 34. und 37. Minute, doch ein Doppelschlag des ehemaligen Korschenbroichers Dennis Backhaus und schon verkürzten die Gäste wieder bis auf einen Treffer (22:23). Noch einmal gelang es der Mannschaft von Dirk Wolf sich deutlich abzusetzen: Lukas Bark erzielte in der 50. Minute den Treffer zum 29:25. Doch auch die Vier-Tore-Führung brachte keine Sicherheit und keine Vorent-

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – Dinslaken 31:30 (17:17)

scheidung. Die Gäste gaben nicht auf und verkürzten Tor um Tor. Lucas Feld erzielte 13 Sekunden vor dem Spielende den 30:31-Endstand. Der TV Korschenbroich brachte die Begegnung und damit auch die beiden Zähler letztlich nach Hause und ließ sich die letzte gemeinsame Feier mit den Zuschauern nicht entgehen. Mit nunmehr 18:4 Zählern ist man – begünstigt von vielen Spielausfällen in der Nordrheinliga – Tabellenführer.

Ein Sonderlob gab es von Dirk Wolf für die guten Leistungen der beiden Flügelflitzer Lukas Bark und Marcus Neven sowie Dustin Franz.

Jetzt geht es für die Handballer des TVK erst einmal in den Weihnachturlaub. Bis zum 2. Januar wird pausiert. Am 3. Januar wird das Training wieder aufgenommen und man beginnt mit der Vorbereitung auf das erste Meisterschaftsspiel im neuen Jahr. Am 16. Januar gastiert man um 16 Uhr in der Sporthalle Krefelder Straße beim OSC Rheinhausen. Am 22. Januar steigt das erste Heimspiel in 2022: Um

19.30 Uhr empfängt der TVK dann die HG Remscheid in der Waldsporthalle. „Diese zwei Wochen werden der Mannschaft und mir sicherlich guttun, um wieder frisch ins neue Jahr zu gehen. Ich wünsche allen TVK-Anhängern eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und

freue mich auf ihre Unterstützung im Jahr 2022“, sagte Dirk Wolf am Samstagabend nach dem 31:30-Erfolg über Dinslaken.

Statistik:

TV Korschenbroich: Felix Krüger, Max Jäger – Henrik Schiffmann, Lukas Bark (3), Sascha Wistuba, Simon Förster, Steffen Brinkhues (2), Nicolai Zidorn (3), Mats Wolf (3/2), Max Tobae (4), Justin Kauwetter (3), Marcus Neven (5), Philip Schneider (3), Dustin Franz (5)

MTV Rheinwacht Dinslaken: Benedikt Köß, Jan Hendrik Bystron – Dennis Backhaus (5), Hannes Hombrink, Fabian Hoffmann (3), Marc Tomke (1), Wael Ben Youssef (7), Yannick Adam, Philipp Tuda (5/2), Nik Dreier (1), Max Reede (7), Lucas Feld (1/1)

Schiedsrichter:

Zeitstrafen: TVK: 4 (2x 2 Minuten) – MTV: 8 (4x 2 Minuten) Rote Karte: Philipp Tuda (60. Minute, 3. Zeitstrafe)

Siebenmeter: TVK: 3/2 – MTV: 5/3

Spielfilm: 0:1 (1.), 2:3 (5.), 3:4 (10.), 6:7 (15.), 10:11 (20.), 14:14 (25.), 17:17 (Halbzeit) – 18:17 (31.), 22:20 (35.), 24:22 (41.),

27:24 (46.), 29:25 (50.), 31:28 (55.), 31:30 (Endstand)

Zuschauer: 325



Die Rheintor Klinik bietet den Menschen in Neuss und Umgebung ein zeitgemäßes Operations- und Gesundheitszentrum. Wir sind spezialisiert auf chirurgisch-orthopädische, neurochirurgische und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgische Eingriffe. Derzeit versorgen wir in unserem Haus mehr als 2.000 Patienten stationär und 750 ambulant.

Seit 2005 gehört die Rheintor Klinik zu den Städtischen Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus – GmbH. Personell, räumlich und fachlich ist die Rheintor Klinik eigenständig. Alle Eingriffe werden von niedergelassenen Fachärzten mit jahrelanger Erfahrung und hervorragender Reputation auf ihrem Fachgebiet durchgeführt. Der Patient kennt somit seinen Operateur bereits aus der Praxis und erhält somit eine Behandlung aus einem „Guss“. Die Zugehör-

rigkeit zum „Lukas“ ermöglicht uns, das gesamte Spektrum an Leistungen durch enge Zusammenarbeit zu nutzen. Das Team der Rheintor Klinik von rund 80 Mitarbeitern aus den unterschiedlichen Berufsgruppen arbeitet Hand in Hand zusammen. Kurze Wege und gut aufeinander abgestimmte Prozesse sorgen für Ihre optimale Versorgung. Unser Ziel: Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Unser Haus umfasst verschiedene Fachrichtungen, in denen wir Sie gut betreuen:

Die Fachrichtung **Orthopädie** ist spezialisiert auf Hüft-, Knie- und Schulterendoprothetik, arthroskopische Eingriffe, Fußchirurgie und kniegelenkserhaltende Eingriffe, wie die Umstellungsosteotomien. Das Fachgebiet der **Neurochirurgie** behandelt degenerative Erkrankungen an

der Wirbelsäule, Spinalkanalstenose, Bandscheibenvorfälle (HWS, BWS, LWS) und Wirbelgleiten (HWS, LWS). Zusätzlich bieten wir die Interventionelle und die Multimodale Schmerztherapie an. In der **Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie** werden Fehlbildungen im Kopf- und Kieferbereich operiert.

Bildgebende Verfahren unterstützen eine Diagnosestellung und ermöglichen nach der Operation eine Beurteilung des Erfolgs des chirurgischen Eingriffs.

Großen Wert legen wir auf gründliche Aufklärungs- und Beratungsgespräche, gerne auch Zweitmeinungsverfahren, die im Vorfeld in den Praxen der Operateure und in der Klinik stattfinden. Nach erfolgter Operationsindikation wird mit dem Haus- und/oder Facharzt die Einweisung in die Klinik organisiert.



Rheintor Klinik
Städtische Kliniken Neuss
– Lukaskrankenhaus – GmbH
Hafenstraße 68-76
41460 Neuss
Tel.: 02131 / 2695-0
Fax: 02131 / 27 41 58
rheintorklinik@lukasneuss.de
www.rheintorklinik.de



Die Rheintor Klinik liegt im Zentrum von Neuss, nah zum Neusser Hauptbahnhof (Theodor-Heuss-Platz), gegenüber eines Parkhauses (Rheinstraße) und durch den öffentlichen Nahverkehr mit Bus (Krefelder Straße, Haltestelle Schwannstr.) und Straßenbahn (Krefelder Straße, Haltestelle Niedertor) erreichbar.

UNSER GEGNER: HG REMSCHEID

Mittelfristig in die Top 3 der Nordrheinliga



Im letzten Spiel der Hinrunde erwartet der TV Korschenbroich die HG Remscheid als Gast in der Waldsporthalle. Bis zur Weihnachtspause konnte die Mannschaft von Alexander Zapf 10:10 Punkte einfahren und belegt aktuell Rang 8 in der Tabelle der Nordrheinliga.

„Der bisherige Saisonverlauf war durchwachsen und von vielen Verletzungen geprägt“, sagt HG-Coach Alexander Zapf. „Mit 10:10 Punkten haben wir das Beste aus der aktuellen Situation gemacht. Den einen oder anderen Punkt mehr hätten wir sicherlich noch holen können. Aber aufgrund unserer personellen Situation sind wir mit Platz 8 zufrieden.“

Die Spiele, bei denen die HG Remscheid am Ende leer ausging, waren bis auf eine Ausnahme hart umkämpft. Lediglich beim Gastspiel beim TV Aldekerk musste sich die HG Remscheid deutlich mit 21:31 geschlagen geben und war chancenlos. So verlor man nur knapp beim Neusser HV mit 33:34 oder verlor die Partie in Ratingen bei interaktiv. Handball nur mit 28:31.

Für das Spieljahr 2022 soll das Ziel, was man zu Beginn der Saison ausgegeben hat, noch erreicht werden. Platz 4 bis 7 liegt durchaus im Bereich des Möglichen. Positiv ist, dass im Januar und Februar die Verletzten nach

UNSER GEGNER: HG REMSCHEID

Mittelfristig in die Top 3 der Nordrheinliga

und nach zurückkehren. „Aber man darf auch keine Wunderdinge von den Spielern erwarten, denn sie haben zum Teil lange und schwere Verletzungen hinter sich gebracht und aufgrund der Pandemie haben sie auch rund 1 ½ Jahre kein Handball mehr gespielt. Wir müssen sie langsam ans Team und die Liga heranführen“, sagt Alexander Zapf.

„Mittelfristig wollen wir dorthin, wo der TV Korschenbroich bereits jetzt ist“, berichtet Alexander Zapf über die Pläne der HG Remscheid. „Wir sind jetzt mit der Aufbauarbeit beschäftigt, müssen die Infrastruktur für unsere Ziele schaffen. Hier sind uns einige Vereine Jahre voraus. Aber wir wollen in drei bis vier Jahren zu den Top 3 der Nordrheinliga und dann auch versuchen in die 3. Liga aufzusteigen. Bis dahin liegt aber noch einiges an Arbeit vor uns.“

Mannschaftsaufstellung

91 – Tobias Geske

96 – Linus Mathes

7 – Michael Heimansfeld

8 – Sebastian Pflüger

9 – Lukas Pütz

10 – Philipp Hinkelmann

11 – Dominik Hertz

14 – Dominic Luciano

20 – Florian Hinkelmann

22 – Felix Handschke

23 – Achim Jansen

33 – Philip Rath

73 – Pascal Hermann

Trainer: Alexander Zapf

Co-Trainer Jörg Müller

Physiotherapeutin: Carina Krämer



MACHT ZUKUNFT

Wir bieten
zwei Ausbildungen
in einem jungen Team
mit netten Kollegen!

→ **Join
the BASI-
Team!**

Deine Ausbildung mit Zukunft:
Kaufmann (m/w/d)
im Groß- und Außenhandelsmanagement
oder
**Fachkraft für Lagerlogistik
(m/w/d)**

Besuch uns oder ordere die Info-Mappe bei
Jeannette Stolz (j.stolz@basi.eu)



SCAN MICH!

BASI GmbH, Mönchengladbach • www.basi.eu
@basi_gmbh • [linkedin.com/company/basi-gmbh](https://www.linkedin.com/company/basi-gmbh)
facebook.com /BASIgmbH • [instagram.com/basi_gmbh](https://www.instagram.com/basi_gmbh)

UNSER GEGNER: HSG SIEBENGEBIRGE

Der Klassenerhalt ist das Ziel

Zum Rückrundenstart ist die HSG Siebengebirge zu Gast in der Waldsporthalle. Im ersten Saisonspiel kam der TV Korschenbroich auswärts zu einem 29:24-Erfolg. „Korschenbroich gehört für mich persönlich zu den drei besten Mannschaften in der Liga und war auch im Hinspiel einen Tick besser als wir, hat die Begegnung verdient gewonnen. Es war damals ein typisches Auftaktspiel, niemand wusste, wo man steht. Auch wir hatten gute Phasen. Klar ist, dass wir uns für das Rückspiel einiges vorgenommen haben, vielleicht gelingt uns ja in der Waldsporthalle eine Überraschung. Zu verlieren haben wir bei einem solchen Duell jedenfalls nichts“, berichtet HSG-Coach Lars Degenhardt. Bis zur

Weihnachtspause konnte die HSG Siebengebirge lediglich drei Pluspunkte einfahren. Zu Hause konnte man den HC Weiden mit 25:24 schlagen, zudem holte man beim 24:24-Unentschieden beim TV Rheinbach einen weiteren Zähler. „Mit dem bisherigen Abschneiden sind wir natürlich nicht zufrieden, wir haben uns die Punkteausbeute anders vorgestellt“, sagt Degenhardt. „Aber es gibt auch Gründe dafür, dass wir da stehen, wo wir im Moment stehen. So haben wir handballerisch nicht das gezeigt und umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben, zudem war die Chancenauswertung nicht optimal, auch das Umschaltspiel ist besserungswürdig. Einzig mit der Deckung können wir

UNSER GEGNER: HSG SIEBENGEBIRGE

Der Klassenerhalt ist das Ziel



zufrieden sein.“ Zudem kamen einige Verletzungen dazu und der Negativlauf sorgte natürlich auch dafür, dass das Selbstvertrauen verloren ging.

Dennoch geht die HSG Siebengebirge optimistisch in das Spieljahr 2022 und hat den Klassenerhalt fest im Blick. „In vielen Spielen haben wir gezeigt, dass wir konkurrenzfähig waren und sind, das Niveau für die Nordrheinliga ist also vorhanden“, weiß Degenhardt.

Die HSG Siebengebirge möchte sich als Verein in der Nordrheinliga etablieren, um mit eigenen Nachwuchsspieler möglichst hochklassig spielen zu können.

Mannschaftsaufstellung

32 – Moritz Wiese
1 – Sven Kremer
95 – Lüko Fischer

2 – Oliver Dziendziol
4 – Bjarne Steinhaus
6 – Raphael Petzold
9 – Nicholas Hayer
18 – Basti Willcke
20 – Michael Lee
22 – Basheer Al-Zaidi
23 – Samuel Lopez De Carvalho
25 – Maximilian Ghussen
39 – Alexander Koch
47 – Ben Picard
93 – Andre Kirfel
97 – Vibulan Sivanathan

Trainer: Lars Degenhardt
Co-Trainer: Lennard Spanuth
TW-Trainer: Lutz Quiel
Physio Holger Forthmann
Physio Sarah Barnett

CULTDIG^{GMBH}

Gemeinsam verändern!

www.cultdig.de

Tel.: 02166 12 804 20

info@cultdig.de

Wir erstellen Ihre Verfahrensdokumentation

NEUER COACH AB SOMMER 2022

Gilbert Lansen folgt auf Dirk Wolf



Der TV Korschenbroich hat die Nachfolge von Dirk Wolf geklärt: Ab der Saison 2022/2023 übernimmt Gilbert Lansen das Kommando an der Seitenlinie des Nordrheinligisten. Der 31-Jährige Lansen, der zuletzt den Ligakonkurrenten Neusser HV betreute, einigte sich mit Klaus Weyerbrock auf einen Ein-Jahres-Vertrag bis zum 30. Juni 2023.

Gilbert Lansen wurde am 9. August 1990 in Duisburg geboren. Mit dem Handballsport begann er als Linksaußen beim Neusser HV, wechselte später zum TV Aldenrade und ART Düsseldorf. Bei den Landeshauptstädtern beendete er 2016 seine aktive Karriere. Frühzeitig sammelte er auch Erfahrungen als Trainer. So war er schon beim Neusser HV als Co-Trainer aktiv, über-

nahm auch beim TV Aldenrade und bei der später gegründeten JSG Hiesfeld/Aldenrade Mannschaften. Auch bei seinem Engagement beim ART Düsseldorf erhielt er die Chance sich als Trainer zu beweisen. 2016 übernahm er dann das Jugend-Bundesliga-Team der Landeshauptstädter, zudem übernahm er auch die 2. Herren-Mannschaft, die er ein Jahr lang in der Landesliga betreute. Nach drei Jahren als Jugendtrainer bei der HSG Neuss/Düsseldorf erhielt er zur Saison 2019/2020 die Möglichkeit beim Neusser HV die 1. Herren-Mannschaft, die in der Nordrheinliga spielte, zu übernehmen. Im Dezember löste der Neusser HV den zum Saisonende auslaufenden Vertrag mit Gilbert Lansen vorzeitig auf, um sich anders aufzustellen.

NEUER COACH AB SOMMER 2022

Gilbert Lansen folgt auf Dirk Wolf



„Der TV Korschenbroich ist eine Topadresse in der Region“, erklärte Gilbert Lansen. „Das Umfeld ist klasse, hier wird alles rund um die Mannschaft getan, so dass man sich voll und ganz auf die sportliche Aufgabe konzentrieren kann. Zudem habe ich beim TV Korschenbroich eine sportliche Perspektive, denn die Rückkehr in die 3. Liga ist erklärtes Ziel des Vereins. Und genau dorthin möchte ich auch. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und bin dankbar, dass ich diese Chance vom TV Korschenbroich erhalte.“

Klaus Weyerbrock freut sich darüber,

dass die Nachfolge von Dirk Wolf geregelt ist und man einen jungen Trainer für den TV Korschenbroich gewinnen konnte. „Gilberts langjährige Erfolge im überregionalen Jugendbereich und was er mit dem Kader von sehr vielen jungen Spielern in der Nordrheinliga beim Neusser HV in den zurückliegenden eineinhalb Jahre auf die Beine gestellt hat, ist sehr beeindruckend. Ich bin mir sicher, dass er als Trainer und Persönlichkeit unserem jungen Team und den einzelnen Spielern die richtigen Impulse geben wird“, gab der Sportliche Leiter zu Protokoll.

TRIO BLEIBT BEIM TVK

Brinkhues, Schiffmann und Zidon verlängern



Der TV Korschenbroich kann die ersten drei Personalien verkünden: Das Rückraum-Trio Steffen Brinkhues, Henrik Schiffmann und Nicolai Zidon tragen auch über die Saison 2021/2022 hinaus das Trikot des Tabellenzweiten der Nordrheinliga. Während Brinkhues einen neuen Ein-Jahres-Vertrag bis zum 30. Juni 2023 unterschrieb, erhalten Schiffmann und Zidon Zwei-Jahres-Verträge bis zum 30. Juni 2024.

Der am 10. Dezember 1997 in Mettmann geborene Steffen Brinkhues spielt seit Januar 2017 für den TV Korschenbroich. Seine Karriere begann er bei seinem Heimatverein Mettmann Sport, in der Spielzeit 2013/2014 schloss er sich dem ART Düsseldorf. Der 24-Jährige verlängerte nun seinen Vertrag bis zum 30. Juni 2023. „Der Verein ist mir ans Herz gewachsen und ich freue mich weiter in der Waldsporthalle vor toller Kulisse sowie unseren lautstarken und treuen Fans zu spielen“, erklärt der Rückraumakteur mit der Trikotnummer 17. Auch Klaus Weyerbrock, Sportlicher Leiter des TVK, freut sich über die Vertragsverlängerung: „Ich bin sehr froh, dass wir einen Spieler wie Steffen Brinkhues auch weiterhin an den TV Korschenbroich binden konnten. Er hat in den vergangenen beiden Jahren eine tolle Entwicklung genommen und ist insbesondere im Abwehrverbund nicht mehr wegzudenken. Neben seiner spielerischen Qualität ist es für uns natürlich wichtig, dass wir Spieler in unseren Reihen haben, die sich mit dem Verein identifizieren.“

Henrik Schiffmann spielte von 2014 bis 2017 beim TVK und kehrte zur Spielzeit 2020/2021 in die Waldsporthalle zurück. Der am 25. Dezember 1993 in Witten

geborene Linkshänder spielte bei der DJK Winfried Huttrop, TuSEM Essen und dem ART Düsseldorf. Zwischen seinen beiden Engagements beim TV Korschenbroich lief der 28-Jährige für die HSG Krefeld auf. Nun verlängerte Schiffmann seinen Vertrag um zwei Jahre bis zum 30. Juni 2024. „Es ist kein Geheimnis, dass ich mich beim TVK sehr wohl. Für mich passt in Korschenbroich alles perfekt zusammen. Der Verein verbindet leistungsorientierten Handball, sowie Freude und Begeisterung am Sport in der Waldsporthalle, wie kaum ein anderer Klub auf diesem Niveau. Deswegen muss es auch unser Ziel sein, den Weg zurück in die 3. Liga zu gehen. Dazu möchte ich in den nächsten beiden Jahren meinen Anteil beitragen und bin froh weiterhin Teil dieses großartigen und familiären Vereins zu bleiben“, begründete Schiffmann seine Vertragsverlängerung. Klaus Weyerbrock ist stolz darauf, dass der Linkshänder in Korschenbroich für zwei weitere Jahre in Korschenbroich bleibt: „Henrik ist ein Super-Typ. Für unsere Kaderplanung war die Vertragsverlängerung mit Henrik um zwei weitere Jahre enorm wichtig. Eindrucksvoll hat er im bisherigen Saisonverlauf gezeigt, dass er mit seiner Erfahrung eine wichtige Stütze und zudem ein Topscorer für uns ist.“

TRIO BLEIBT BEIM TVK

Brinkhues, Schiffmann und Zidon verlängern

Nicolai Zidon spielte von 2013 bis 2016 für den TVK und kehrte nach einem einjährigen Gastspiel bei Borussia Mönchengladbach 2017 in die Waldsporthalle zurück. Aktuell trägt er bereits in der achte Saison das Trikot des hand.ball.herz.-Teams. Mit dem Handballsport begann er beim TuS Hertha Hetzerath. 2006 wechselte er zum TSV Bayer Dormagen. Fünf Jahre später ging es dann nach Ostwestfalen, wo er zum einen das Handball-Internat des TBV Lemgo besuchte und zudem im Jugend-Bundesliga-Team der HSG Handball Lemgo spielte. „Auch wenn mir Anfragen anderer Vereine vorgelegen haben, habe ich nicht an einen Wechsel gedacht. Die Frage, ob ich den TVK verlassen könnte, hat sich mir nicht gestellt. Ich spiele aktuell meine 8. Saison in Korschenbroich und fühle mich nach wie vor sehr wohl. Der Verein, die Halle und die Fans sind einmalig. Von daher bin ich glücklich zwei weitere Jahre beim TVK zu bleiben und dabei helfen zu können, dass wir gemeinsam die sportlichen Ziele erreichen“, sagte Zidon nach seiner Vertragsverlängerung, über die sich der Sportliche Leiter ebenfalls sehr freute. „Für die neue Saison ist Nico ein weiteres wichtiges Puzzleteil in unserem Kader. Er ist ein torgefährlicher Rückraumspieler, der mit seiner Wurf- und Sprunggewalt für einfache Tore sorgen kann. Dazu ist er ein sympathischer Typ, der super in die Mannschaft passt und mittlerweile eine Identifikationsfigur für den Verein und die Zuschauer ist“, erklärte Klaus Weyerbrock.

Der am 10. Dezember 1997 in Mettmann geborene Steffen Brinkhues spielt seit Januar 2017 für den TV Korschenbroich. Seine Karriere begann er bei seinem Heimatverein Mettmann Sport, in der Spielzeit 2013/2014 schloss er sich dem ART Düsseldorf. Der 24-Jährige verlängerte nun seinen Vertrag bis zum 30. Juni 2023. „Der Verein ist mir ans Herz gewachsen und ich freue mich weiter in der Waldsporthalle vor toller Kulisse sowie unseren lautstarken und treuen Fans zu spielen“, erklärt der Rückraumakteur mit der Trikotnummer 17. Auch Klaus Weyerbrock, Sportlicher Leiter des TVK, freut sich über die Vertragsverlängerung: „Ich bin sehr froh, dass wir einen Spieler wie Steffen Brinkhues auch weiterhin an den TV Korschenbroich binden konnten. Er hat in den vergangenen beiden Jahren eine tolle Entwicklung genommen und ist insbesondere im Abwehrverbund nicht mehr wegzudenken. Neben seiner spielerischen Qualität ist es für uns natürlich wichtig, dass wir Spieler in unseren Reihen haben, die sich mit dem Verein identifizieren.“

TV KORSCHENBROICH

HANDBALL AM NIEDERRHEIN



Hand. Ball. Herz.



REGIONALLIGA NORDRHEIN
SAISON 2021/22



hand.ball.herz-Club
du für uns. wir für Korschenbroich.



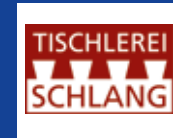
Dorint
Hotels & Resorts

DAS SPORTLICHSTE NETZWERK

KORSCHENBROICHS WIRD PRÄSENTIERT VON:



Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft der
Stadt Korschenbroich mbH



Hinrunde

SAISON 2021/22

Datum	Heim	Gast	
18.09.2021	HSG Siebengebirge	TV Korschenbroich	24:29
25.09.2021	TV Korschenbroich	HC Weiden 2018	31:22
02.10.2021	BTB Aachen	TV Korschenbroich	24:19
09.10.2021	TV Korschenbroich	TV Aldekerk	33:27
30.10.2021	TV Rheinbach	TV Korschenbroich	29:31
19.11.2021	TV Korschenbroich	interaktiv.Handball	30:34
13.11.2021	TSV Bonn rrh.	TV Korschenbroich	26:31
27.11.2021	TV Korschenbroich	HC Gelpe/Strombach	27:25
04.12.2021	SG Langenfeld	TV Korschenbroich	24:35
11.12.2021	TV Korschenbroich	Neusser HV	33:32
18.12.2021	TV Korschenbroich	MTV Rheinw Dinslaken	31:30
16.01.2022	OSC Rheinhausen	TV Korschenbroich	
22.01.2022	TV Korschenbroich	HG LTG/HTV Remscheid	

Rückrunde

SAISON 2021/22

Datum	Heim	Gast	
29.01.2022	TV Korschenbroich	HSG Siebengebirge	
05.02.2022	HC Weiden 2018	TV Korschenbroich	
12.02.2022	TV Korschenbroich	BTB Aachen	
19.02.2022	TV Aldekerk	TV Korschenbroich	
05.03.2022	TV Korschenbroich	TV Rheinbach	
12.03.2022	interaktiv.Handball	TV Korschenbroich	
19.03.2022	TV Korschenbroich	TSV Bonn rrh.	
26.03.2022	HC Gelpe/Strombach	TV Korschenbroich	
02.04.2022	TV Korschenbroich	SG Langenfeld	
09.04.2022	Neusser HV	TV Korschenbroich	
01.05.2022	MTV Rheinw Dinslaken	TV Korschenbroich	
07.05.2022	TV Korschenbroich	OSC Rheinhausen	
14.05.2022	HG LTG/HTV Remscheid	TV Korschenbroich	

TABELLE

Stand nach dem 11. Spieltag

P Mannschaft	Sp.	+	+ -	-	Tore	Diff.	Punkte
1 TV Korschenbroich	11	9	0	2	330:297	+33	18:4
2 interaktiv . Handball	10	7	2	1	317:274	+43	16:4
3 TV Aldekerk	9	7	1	1	312:242	+70	15:3
4 HC Gelpo/Strombach	8	6	0	2	228:214	+14	12:4
5 BTB Aachen	8	6	0	2	208:201	+7	12:4
6 Neusser HV	10	6	0	4	270:268	+2	12:8
7 TSV Bonn rrh.	11	5	2	4	317:315	+2	12:10
8 HG LTG/HTV Remscheid	10	5	0	5	274:260	+14	10:10
9 OSC Rheinhausen	9	4	1	4	243:245	-2	9:9
10 HC Weiden 2018	9	3	0	6	217:240	-23	6:12
11 MTV Rheinw Dinslaken	10	3	0	7	288:313	-25	6:14
12 SG Langenfeld	10	1	1	8	258:294	-36	3:17
13 HSG Siebengebirge	11	1	1	9	253:303	-50	3:19
14 TV Rheinbach	10	0	2	8	233:282	-49	2:18



TORSCHÜTZEN DES TVK

Saisontorschützenliste (Stand nach dem 11. Spieltag)

Nr.	Spielername	Tore	(7m)	Einsätze
1	Hendrik Schiffmann	46	2	11
2	Mats Wolf	45	5	11
3	Nicolai Zidorn	43	5	11
4	David Biskamp	36	15	4
5	Maxi Tobae	33	0	10
6	Lukas Bark	27	0	11
7	Marcus Neven	24	0	11
8	Philipp Schneider	22	0	9
9	Dustin Franz	20	0	10
10	Steffen Brinkhues	16	0	11
11	Justin Kauwetter	9	0	9
12	Sascha Wistuba	6	0	8
13	Max Jäger	3	0	11
14	Simon Foester	0	0	4
15	Felix Krueger	0	0	11



BASI GMBH

Ein Unternehmen stellt sich vor



Der Niederrhein beheimatet zahlreiche erfolgreiche und auch international tätige mittelständische Unternehmen, die zumeist im Schatten der großen Konzerne stehen. Eines dieser Unternehmen ist die BASI GmbH in Mönchengladbach-Giesenkirchen. Gegründet im Jahr 1981, war es von Anfang an das Ziel des Unternehmens, den Kunden ein Höchstmaß an Sicherheit und Schutz zu fairen Preisen durch eine Fertigung nach höchsten Qualitätsansprüchen zu bieten. Heute blicken die Experten für Sicherheitstechnik, Schließanlagen und Schlüsseltechnik auf eine mehr als vierzig Jahre lange

Erfolgsstory zurück. Über 10.000 Kunden in rund 30 Ländern vertrauen dem über 25.000 Artikeln umfassenden Produktsortiment und seiner Qualität.

Darüber hinaus entstand im Jahr 1993 mit der BASI Schließsysteme GmbH der kompetente Partner für Fachhandel und professionelle Anwender. Ihnen wird ein bewährtes Qualitätssortiment in Sachen Schließsysteme und Schließanlagen geboten. Dazu gehören ausgeklügelte mechanische Schließsysteme genauso wie elektronische Schließsysteme inkl. Zutrittskontrolle für Unternehmen, Verwaltungen, Wohnanlagen

BASI GMBH

Ein Unternehmen stellt sich vor

Wohnanlagen und Einfamilienhäuser. Alle Sicherheitssysteme sind je nach Bedarf erweiterbar und skalierbar, von Sonderanfertigungen bis hin zu kleineren Produktionsserien. Abgerundet wird das Angebot durch umfassende Serviceleistungen für Fachhandel, Handwerk, Architekten und Bauherren.

Mit über 80 bestens ausgebildeten und qualifizierten Mitarbeitern setzt das Unternehmen nicht nur auf die Sicherung vorhandener Arbeitsplätze, sondern schafft auch stets neue. Und auch die Ausbildung spielt seit jeher eine große Rolle. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben schon als Auszubildende bei BASI begonnen. Dank einer moderaten und weitsichtigen Unternehmenspolitik werden Jahr für Jahr weitere junge Menschen in das BASI-Team übernommen. Sie sorgen für stets frische Ideen, ein hohes und aktuelles Maß an innovativem Wissen, und sorgen so für eine Kultur einer lernenden Organisation.



Ähnlich wie im Handball, steht auch bei BASI Teamgeist an erster Stelle, um allen Kunden den besten Service und die beste Qualität garantieren zu können. Durch ein hohes Servicelevel und ausgefeilte Logistik, die jederzeit eine Just-in-Time-Lieferung garantiert, entsteht eine Arbeitsatmosphäre mit einer außergewöhnlichen Dynamik.

Jeder Mitarbeiter erhält die Möglichkeit sich individuell einzubringen und weiterzuentwickeln. Durch stetige Schulungs- und Weiterbildungsangebote sorgt BASI dafür, dass die Mitarbeiter kontinuierlich neue Anreize und Herausforderungen bekommen und der Arbeitsalltag nie eintönig wird.

Und auch das soziale Engagement kommt bei BASI nicht zu kurz. Bereits seit Jahren engagiert sich das Unter-

nehmen vielfältig. Mit großer Leidenschaft unterstützt man das Hilfswerk SOS-Kinderdorf und den Jugendsport in der Region. In Anlehnung an den Elefanten im Firmenlogo engagiert sich das Unternehmen für den Schutz der Elefanten und hat in der Savann Landschaft der Mziki Safari

BASI GMBH

Ein Unternehmen stellt sich vor



Lounge eine Patenschaft für den Elefantenbullen „Bakari“ übernommen. Ein echter Beitrag zum Artenschutz und zur Unterstützung der Wildhüter vor Ort.

Sind Sie neugierig geworden? Dann informieren Sie sich gerne weiter. Besuchen Sie dazu die Website www.basi.eu und schauen Sie sich den Unternehmensfilm an.

BASI ist auch stets auf der Suche nach neuen **Fachkräften** in verschiedenen

Positionen, sowie nach **Auszubildenden zum Kaufmann (m/w/d) im Bereich Groß- und Außenhandel sowie zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**. Alle Informationen sind zu finden unter www.basi.eu/karriere bzw. telefonisch unter +49 (0) 21 66 / 98 56-10.

UNSER SIMON IN KENIA

Eindrücke aus dem zweiten Monat



Schon seit mehr als 2 Monaten absolviert Simon Gorholt sein Freiwilligenjahres fernab der Heimat in Kenia und bringt dort im Rahmen des Projekts „Play Handball“ jungen Kenianern und Kenianerinnen den Handballsport näher. In Teil zwei seiner beeindruckenden Geschichte gibt uns Simon weitere Einblicke in die kulturellen, sprachlichen, sportlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen, sowie im Umgang der Menschen miteinander.

Im November stand nun endlich der Trainingsstart in den Schulen an. Wie bereits im vorherigen Bericht erwähnt haben wir fünf Schulen, welche jeweils einmal pro Woche von Montag bis Freitag trainiert werden. Dabei findet das Training immer am Nachmittag so zwischen 3 und 5 Uhr statt und so

haben wir immer zwischen 90-120 min. Trainingszeit, da wir nicht während der Unterrichtszeit trainieren dürfen.

Zudem versuchen wir aktuell so oft wie möglich zusätzliche Trainingseinheiten für die Community zu organisieren, was allerdings hauptsächlich nur samstags morgens Raum findet. Das Ziel ist hierbei ebenfalls ein Team bilden zu können, welches aus Mitgliedern der Community besteht und somit hoffentlich auch neben den angebotenen Einheiten und nach meinem Jahr hier weiter trainiert. Hierbei sind die meisten Teilnehmer natürlich auch in Schulen, allerdings nicht speziell in denen, welche wir trainieren. Durch dieses Training in der Community, wie ebenfalls in den Schulen werden vor allem soziale Skills der Kinder

UNSER SIMON IN KENIA

Eindrücke aus dem zweiten Monat

gefördert. Hierzu zählen Teamfähigkeit, Toleranz, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Empathie und vieles mehr. Hierdurch erlernen die Jugendlichen einen respektvollen Umgang mit dem Sport und den Mitspieler/-innen. Der Sport soll neben dem vermitteln der angesprochenen Skills ebenfalls einen festen Bestandteil im Leben der Jugendlichen ausmachen und den ihnen deutlich machen, dass vieles von dem, was einem noch fehlen mag, lernbar und damit erreichbar ist.

Am Anfang der Woche setzen wir uns immer mit Nakileto und Samuli (den Mitfreiwilligen aus Kenia, welche mir dabei helfen das Training ausführen zu können) zusammen, um die Trainingseinheiten in den Schulen planen zu können. Dies fällt häufig weitaus umfangreicher aus als man denken könnte, da wir einerseits auf Grund der unterschiedlichen Starts in den Schulen und andererseits wegen dem unterschiedlichen Alter der Jugendlichen (Primery Schools: 12-15years, Highschools: 15-17years) jeweils individuell planen müssen. Andererseits machen unterschiedliche Einheiten für uns als Trainer auch mehr Spaß. Zudem kommt es nicht selten vor, dass wir mit dem Start des Trainings die Planung komplett über den Haufen schmeißen können, da sich die Rahmenbedingungen verändert haben. Dies kann zum einen daran

liegen, dass wir 10 Schüler weniger als ursprünglich gedacht haben, da sie bspw. ihre Schulgebühren noch nicht gezahlt haben, oder aktuell Klausuren schreiben. Andererseits wird der Platz den wir normalerweise zur Verfügung haben ausgerechnet dann für ein Fußballtraining genutzt, was manchmal ein wenig Nerven aufreibend sein kann. Hinzu kommen noch andere Faktoren wie schlechtes Wetter beim dem ein Training unmöglich durchführbar ist oder das bspw. ein Schulteam erst gar nicht auftaucht.

Der Trainingsstart in den Schulen in Juja und Umgebung verlief wechselhaft. Die Bilanz ist überwiegend positiv und die Schulen waren vorbereitet, allerdings hatten wir in zwei Schulen ein paar organisatorische Probleme, wodurch der Start ein wenig stotternd war. Somit mussten wir bereits eine Schule wechseln, da sie es nicht geschafft haben die Rahmenbedingungen, in dem Fall die Mannschaft aus Jungs und Mädchen bereit und freizustellen, zu schaffen. Dies finde ich ziemlich schade, vor allem für die Schüler und Schülerinnen. Die anderen Schulen waren hingegen nach der ersten Woche der Findung, in der wir auch mal insgesamt 60 Schüler/-innen vor uns hatten, anstatt der vorher festgelegten Anzahl von 15 Jungs und Mädchen, in der Lage alles ausreichend zu organisieren. Diese begrenzte Zahl an Schüler/-innen haben wir ganz bewusst gewählt, da



Zum 75. Jubiläum zu jeder Brille:

1 Glas geschenkt*

ROTTLER PLEINES
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Bei jeder Brille:
50 %
bei den Gläsern sparen*

*Sie erhalten 1. Glas kostenlos beim Kauf einer kompletten Brille. So sparen Sie 50 % auf die UVP der Hersteller. Glaspreise sind immer Paarpreise. Nicht mit anderen Angeboten und Gutscheinen kombinierbar. Aufgrund großer Nachfrage bis zum 01.03.2022 verlängert.



ROTTLER in Kleinenbroich:
Bahnhofstraße 2
Tel.: 02161-670699



Pleines in Korschenbroich:
Hindenburgstraße 33
Tel.: 02161-644764



GB now

**Gleiche Bank.
Gewohnter Service.
Aber online.**

Besuchen Sie uns in unserer neuen Online-Filiale GBnow
www.gladbacher-bank.de/gbnow

gladbacher Bank

UNSER SIMON IN KENIA

Eindrücke aus dem zweiten Monat



wir einerseits nur einen begrenzten Platz haben den wir zum Training benutzen können, andererseits ist es für uns so viel einfacher den Überblick und die Kontrolle zu behalten und zu gewährleisten, dass eine stätige Entwicklung stattfindet wovon beide Seiten profitieren können. Schließlich hatten wir nun alle die Möglichkeit in den ersten Wochen uns gegenseitig besser kennenzulernen. Neben Spielen hierzu stand vor allem natürlich erstmal der Spaßfaktor im Vordergrund. Andererseits wollte ich mir auch einen Überblick verschaffen inwieweit die Schüler und Schülerinnen bereits Erfahrungen in Handball haben. Dabei wurde ich meist überaus positiv überrascht. Abschließend für die ersten Trainingswo-

chen habe ich ein paar Grundtechniken des Spiels und darauf bezogene Spiele trainiert, um so dem richtigen Spiel Schritt für Schritt näher zu kommen.

Neben dem eigentlichen Projekt in dem ich als Trainer fungiere, wollte ich sofern dies möglich sei auch aktiv sein und meine eigene Handballaktivität, wenn möglich auf dem Laufenden halten. Bevor ich ankam, dachte ich dies sei nicht möglich, allerdings durfte ich mit Freude feststellen, dass es in Kenia bereits eine aktive Handballliga, welche national ausgetragen wird, gibt. Somit hatte ich seit meiner Ankunft die Hoffnung vielleicht mit einem Team mit trainieren zu dürfen. Dieser Wunsch wurde dann realisierbar, als Carol mir

UNSER SIMON IN KENIA

Eindrücke aus dem zweiten Monat



Victor vorstellte, den Junioren Nationaltrainer. Victor war ebenfalls aktiv in dem Sport, welchen wir so lieben und könnte bereits Erfahrungen in Deutschland bei der zweiten Mannschaft von Gummersbach machen. Ebenfalls spielte er viele Jahre für die zu seiner Zeit und auch aktuell beste Mannschaft in Kenia und gewann mit ihnen die Meisterschaft. Ebenfalls hatte ich bereits die Möglichkeit ein Spiel dieser Liga anzuschauen. Hierbei hatte ich ebenfalls die Möglichkeiten bereits einige andere Spieler kennenzulernen, welche vermutlich meine Mit- bzw. Gegenspieler werden könnten. Um nun ein Verhältnis zum deutschen Handball schaffen zu können folgt nun eine ziemlich unprofessionelle Einschätzung meinerseits. Ich würde behaupten die Topmannschaften hier befinden sich physisch auf einem Level mit

Ober- bzw. Nordrheinligamannschaften bei uns, technisch hingegen würde ich sie eher zwischen Verbands- und Oberliga einordnen. Um nun nochmal schlussendlich zu mir zu kommen kann ich mit Freude behaupten, dass Victor aktuell eine Mannschaft sucht mit der ich mittrainieren und vielleicht sogar mitspielen kann. Wer die tolle Initiative und unseren Simon unterstützen möchte, kann dies gerne in Form einer Spende tun. Spenden können auf das folgendes Konto eingezahlt werden:

Kontoinhaber: KJSH e.V.

IBAN: DE77200300000070321505

BIC: HYVEDEMM300

Betreff: Spende für JiA, eingeworben von Simon Gorholt

UNSER HELFERTEAM

Kasse/Einlass: Hans Merckens

Wertmarkenverkauf: Uschi Monaco-Tiebe

Theke & Catering: Andrea Kowalewski, Andreas Mueller, Birgit Prüß, Uli Böttges, Alex Böttges, Bernd Meyke, Bettina Herzogenrath, Britta Hintzen, Carsten Bernsee, Gabrielle Eschbach, Hans-Josef Lambertz, Karl-Heinz Göris, Ulla Göris, Melanie Venten, Michael Pauen, Paul Otten, Reinhard Weyen, Silvyo Lange, Matsi Otten, Ulrich Herten, Merry Herten, Heike Moog, Julia Vieten, Holger Fischer, Karin Höntges

Aufbau: Klaus Linden

Sekretär/Zeitnehmer: Reinhard Visscher

Hallensprecher: Jürgen Boss, Harald Rütten-Jennes

Technik: Markus Käufer, Anna-Lena Käufer, Thomas Block

Physiotherapie: Jörg Pohlenz

Mannschaftsarzt: Dr. Friedbert Schneider

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

UNTERSTÜTZE DEN TVK ALS HELFER

mache jedes Heimspiel zu Deinem Abend



Schon seit vielen Jahren gehören die Heimspiele in der Waldsporthalle zu den Highlights unter den Veranstaltungen in Korschenbroich. Hier treffen Sponsoren, Förderer, langjährige und neue Fans aufeinander und sorgen so für eine Atmosphäre, die in der Regionalliga Nordrhein ihresgleichen sucht. All das wäre nicht möglich, ohne die vielen helfenden Hände im Hintergrund. Ob an der Abendkasse, im Thekenbereich, am Cateringstand, an der Wertmarken-Kasse, am Technikpult, beim Aufbau oder als Ordner an unseren drei Zuschauerblöcken. An vielen Stellen setzen sich bei jedem Heimspiel ehrenamtliche Helfer für unseren TVK ein.

Damit wir auch weiterhin dieses

gemeinsame Erlebnis aufrechterhalten können, brauchen wir weitere helfende Hände. Der TVK sucht für seine Heimspiele in der Regionalliga Nordrhein weitere Unterstützer und Unterstützerinnen. **Werde Teil der TVK Handballfamilie und unseres Ordnerteams!**

Du unterstützt uns bei den Heimspielen und sorgst in einem netten Team für den geregelten Ablauf eines Spieltages. Für einen reibungslosen und Corona konformen Ablauf unserer Heimspiele führst du Zugangskontrollen in den Sitzplatzbereichen oder dem Halleneingang durch und unterstützt uns bei der Einhaltung unseren Vorgaben und Regelungen zum Wohle aller Besucher und Besucherinnen.

UNTERSTÜTZE DEN TVK ALS HELFER

mache jedes Heimspiel zu Deinem Abend



Wir bieten dir ein nettes Helferteam, kostenlosen Zugang zu den Heimspielen, engen Kontakt zu Spielern und Verantwortlichen und eine gute Sicht auf das Spielgeschehen. Darüber hinaus bedanken wir uns bei Dir und Deinen Kollegen und Kolleginnen mit einigen Wertmarken. Und am Ende der Saison laden wir alle Helfer zu einem

gemeinsamen Abschlussabend mit der Mannschaft.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann sende eine Mail an:
volker-vieten@web.de

Möchtest Du uns in einer anderen Funktion unterstützen? Dann melde dich ebenfalls gerne bei uns

PROVINZIAL

Wilma Justen

Korschenbroich · Telefon 02161 642613
wilma.justen@gs.provinzial.com

Lena Nilgen-Buers

Neuss · Telefon 02131 74760
lena.nilgen-buers@gs.provinzial.com

TV KORSCHENBROICH

hand.ball.herz-Club

du für uns. **wir für Korschenbroich.**

**Wir bedanken uns für die Unterstützung
durch folgende Mitglieder**

**Volker Baltes
Matthias Deppisch
Stephan Engels
Karl-Heinz Görts
Ulla Görts
Willi Hecking
Ansgar Heveling
Maik Heyers
Tobias Hintzen
Dr. Peter Irmen
Heidi Janisch**

**Peter Janisch
Engelbert Moers
Manfred Moers
Peter Nilgen
Kay Vehlow
Eugen Viehof
Beate Viehof
Volker Vieten
Jan Wolf
Ernst Zänger
Stefan Zander**

DAS TVK-HYGIENEKONZEPT

Gültig für den Spielbetrieb der 1. Herrenmannschaft

Aufbauend auf der geltenden Corona-Schutzverordnung, hat der TVK in Absprache mit dem Ordnungsamt der Stadt Korschenbroich und dem Gesundheitsamt des Rhein-Kreis Neuss ein umfangreiches Hygienekonzept ausgearbeitet, das den Spielbetrieb unter folgenden, komfortablen Rahmenbedingungen festlegt.

- Zuschauer haben ausschließlich Zutritt, sofern sie immunisiert und/oder genesen sind („2G-Regel“). Alle Aktiven und direkt mit der Mannschaft in Kontakt stehenden Personen (Spieler, Mannschaftenverantwortliche, Betreuer sowie Schiedsrichter und Sekretäre) müssen zusätzlich einen höchstens 24 Stunden zurückliegenden negativen Antigen-Schnelltest vorweisen..
- Schulpflichtige Kinder und Jugendliche bis unter 16 Jahren gelten als getestete Personen. Ab 16 Jahren ist ebenfalls ein 2G-Nachweis vorzulegen. Kinder bis zum Schuleintritt sind ohne Nachweis getesteten Personen gleichgestellt.
- Es dürfen weiterhin alle Sitzplätze belegt werden. Darüber hinaus werden weiterhin nummerierte Stehplätze eingerichtet. Die TVK-Fancrew erhält einen fest zugeordneten Zuschauerbereich.
- Es gilt die **besondere Rückverfolgbarkeit**, d.h. alle Zuschauer werden gebeten, ihren Namen, Adresse, Wohnort und Platznummer beim Betreten der Waldsporthalle anzugeben. Hierzu setzt der TV Korschenbroich die Plattform „**PERK VISITS**“ unseres

langjährigen Sponsors der Firma PERK Innovation ein. Der entsprechende QR-Code zur Registrierung steht allen Besuchern rechtzeitig auf der Homepage unter [hand-ball-herz.de/tickets](https://www.hand-ball-herz.de/tickets). Zusätzlich werden weiterhin Registrierungsformulare zur Verfügung stehen. Auf den Sitzplätzen und an den festen Stehplätzen entfällt die Maskenpflicht. Alle Zuschauer werden gebeten, beim Verlassen der Plätze bzw. der jeweiligen Zone, mindestens eine medizinische Maske zu tragen.

- Auf den Sitzplätzen und an den festen Stehplätzen entfällt die Maskenpflicht. Alle Zuschauer werden gebeten, beim Verlassen der Plätze bzw. der jeweiligen Zone, mindestens eine medizinische Maske zu tragen.
- Wir empfehlen, Karten im Vorverkauf zu erwerben und die elektronische Datenerfassung im Vorfeld vorzunehmen. Zudem empfehlen wir aufgrund der 2G-Prüfung eine rechtzeitige Anreise zum Spiel. Die Abendkasse ist jeweils 90 Minuten vor dem Anpfiff geöffnet.

Wir bitten alle TVK-Freunde und Gästezuschauer, neben den genannten Punkten, die Aushänge zum Hygienekonzept in der Halle und die Aushänge zum Infektionsschutz zu beachten und den Empfehlungen Folge zu leisten. Es gilt im Zweifel stets die auf der Homepage www.hand-ball-herz.de und in der Waldsporthalle ausgehängte Version. Der QR-Code und das Kontaktformular zum Betreten der Waldsporthalle, stehen ebenso wie alle Informationen zum Ticketing zum Download unter www.hand-ball-herz.de/tickets bereit.

Kontaktdatenerfassung Waldsporthalle



Der TV Korschenbroich hat sich im Rahmen seines Hygienekonzepts dazu entschlossen, eine DSGVO-konforme Kontaktdatenerfassung gemäß besonderer Rückverfolgbarkeit durchzuführen. Hierbei wird die Plattform **PERK VISITS** der PERK Innovation GmbH eingesetzt. Wir bitten alle Zuschauer, die Kontaktdatenerfassung vor dem ersten Besuch der Waldsporthalle durchzuführen. Die Erfassung ist bei Nutzung des QR-Codes nur einmal notwendig.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Scannen Sie mit der Kamera ihres Smartphones den o.g. QR-Code
2. Erfassen Sie Ihre persönlichen Kontaktdaten
3. Sofern Sie bereits eine Karte erworben haben, erfassen Sie den Platz im dafür vorgesehenen Textfeld (Beispiel: *Block B, Reihe 2, Platz 10*). Stehplatzbesucher geben ihren Stehplatz an, z.B. *S1*
4. Dauerkarteninhaber bitten wir, in der vorgesehenen Checkbox einen Haken zu setzen
5. Sollte die Erfassung über den QR-Code nicht möglich sein, dann ist die Erfassung auch über die Internetseite www.visits.de/e-wsh möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.

3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzicht auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.



SICHERE DIR DEIN TVK-TRIKOT



Nur 64,95 €

Sichere dir Dein persönliches Fan-Trikot der Saison 2021/22. Schreibe eine Mail mit Deiner

Wunschnr. und

Deinem Wunschnamen an

marketing@hand-ball-herz.de.

Verfügbarkeit solange der Vorrat reicht





**donnerstags von 14 bis 19 Uhr
sonntags von 10 bis 17 Uhr**

Zusatztermin:

Montag, 27.12.2021 von 14 bis 19 Uhr

OHNE vorherige Anmeldung!

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

09.01.2022: Korschenbroich, Rathaus, Don-Bosco-Str. 6

13.01.2022: Kleinenbroich, Alter Bahnhof, Ladestr. 2

16.01.2022: Korschenbroich, Rathaus, Don-Bosco-Str. 6

20.01.2022: Glehn, Katholische Kirche Pfarrsaal, Pankratiusplatz 5

23.01.2022: Korschenbroich, Rathaus, Don-Bosco-Str. 6

27.01.2022: Kleinenbroich, Alter Bahnhof, Ladestr. 2

30.01.2022: Korschenbroich, Rathaus, Don-Bosco-Str. 6

Alle Termine (ausgenommen 06.01.2022) sind barrierefrei zugänglich!



WICHTIG: Um die Wartezeit zu verkürzen sollte neben dem Lichtbildausweis auch der ausgefüllte Anamnese- und Einwilligungsbogen für den jeweiligen Impfstoff vorgelegt werden (die Unterlagen sind abrufbar unter: www.korschenbroich.de)

 **Korschenbroich**
Stadt. Land. Heimat.

IMPRESSUM

Herausgeber Turnverein Korschenbroich 1900 UG
(haftungsbeschränkt) Sebastianusstraße 48
41335 Korschenbroich

Redaktion

Jan Wolf/ Markus Hausdorf

Umsetzung

mount vision, Markus Käufer

info@mount-vision.de

Telefon: 0152/02082995

Geschäftsführer Peter Nilgen

peter.nilgen@hand-ball-herz.de

Hinweis

Es gilt die Anzeigenpreisliste von
07/2019

Fotos:

Sven Frank Markus Käufer,
Michael Jäger

Halle „Waldsporthalle“ Korschenbroich
Am Sportplatz 11a,
41352 Korschenbroich

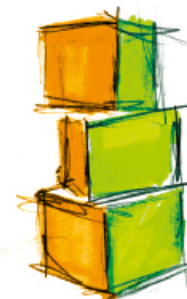
Gesamtauflage 280Stück

Sportliche Leitung

Klaus Weyerbrock

klaus.weyerbrock@hand-ball-herz.de

mount vision
WEBDESIGN



**Nächste Ausgabe
am 04.02.22**

